

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 230

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenspalte (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Verträge. — Handelsreisende. — Voyageurs de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'AIGLE, Compagnie française d'assurance sur la vie.

Le domicile juridique pour le Canton de Vaud, est transféré à partir de ce jour, chez M. Samuel Dessanges, 27, Avenue du Simplon, à Lausanne, en remplacement de M. Jules Logoz, au dit lieu.

Genève, le 29 mai 1905.

(D. 50)

Le mandataire général: L. Logoz.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1905. 29. Mai. Unter der Firma Rail und Osterwalder besteht, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft, welche am 15. März 1905 ihren Anfang genommen hat. Inhaber der Firma resp. Gesellschafter sind: Felix Rail, von Reutlingen (Württemberg), und Oskar Osterwalder, von Kurzdorf (Thurgau), beide in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Schirmen en gros und en détail. Geschäftslokal: Jurastrasse 15.

29. Mai. Inhaber der Firma R. Petronio in Biel ist Ricardo Petronio, von Triest, in Biel. Natur des Geschäftes: Musikalienhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 36.

Bureau de Courtelary.

30. mai. Le chef de la maison Fernando Barnedo, à St-Imier, est Fernando Barnedo, originaire de Palafrugell, province de Gerona (Espagne), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Vins et liqueurs en gros et comestibles. Bureau: St-Imier.

30. mai. La maison A. E. Blum, exploitation de l'Hôtel de l'Etoile, à Corgémont (F. o. s. du c. du 12. Janvier 1900, n° 11, page 43), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 27. Mai. Wasserversorgung Marbach, mit Sitz in Marbach (S. H. A. B. Nr. 234 vom 18. Juni 1902, pag. 934). In der Genossenschaftsversammlung vom 12. Mai 1905 wurde für den verstorbenen Niklaus Löscher als Kassier gewählt: Franz Joseph Portmann, von Escholzmat, in Marbach.

29. Mai. Die Firma Jos. Dubach-Kurmann in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 139 vom 20. Juni 1891, pag. 565) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Willisau vom 27. Mai 1905 von Amtswegen gelöscht worden.

29. Mai. Der Inhaber der Firma J. Jenni, G.^{er} Bureau in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 46 vom 3. Mai 1887, pag. 347) ändert dieselbe ab in J. Jenni-Unterhändler und verzettelt nun als Geschäftsnatur: Baumaterialienhandlung.

29. Mai. Käsereigenossenschaft Erpelingen, mit Sitz in Erpelingen (Gde. Grossdietwil) (S. H. A. B. Nr. 485 vom 27. Dezember 1904, pag. 1938) und dortige Verweisung). In der Genossenschaftsversammlung vom 5. März 1905 wurde an Stelle des zurückgetretenen Urban Arnold als Präsident gewählt: Anton Erni, von und in Grossdietwil.

29. Mai. Käsereigenossenschaft Eglolzwil Dorf, mit Sitz in Eglolzwil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 28. April 1898, pag. 547). An Stelle der zurückgetretenen Alois Huber und Jakob Boog wurden in den Vorstand gewählt: als Kassier: Josef Wermelinger und als Aktuar Alfred Felber, beide von und in Eglolzwil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1905. 29. Mai. Inhaber der Firma Fr. Huber in Derendingen ist Fritz Huber, von Sulgen (Thurgau), in Derendingen. Natur des Geschäftes: Spezereien, Mercerie und Bonneterie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 27. Mai. Die Firma Leopold Mandel & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1905, pag. 286) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma Leopold Mandel in St. Gallen ist Leopold Mandel, von Boryslaw (Galizien), in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Uhren- und Manufakturen. Linsenbühlstrasse 56.

27. Mai. Die Firma Paul Heer, Gasthaus z. Schäfle in Borschach (S. H. A. B. Nr. 372 vom 5. November 1901, pag. 1485) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. Mai. Die Firma Fader & Martin, mit Sitz in Langgasse, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 440 vom 21. November 1904, pag. 1757) ist infolge Auflösung erloschen.

27. Mai. Die Firma J. Osterwalder in Engelburg, politische Gemeinde Gaiserwald (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 160), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

27. Mai. Inhaber der Firma Konrad Bommeli in Flawil ist Konrad Bommeli, von Mauren (Thurgau), in Flawil. Wirtschaft und Güterhandel. Scheidweg.

27. Mai. Inhaber der Firma Johs. Niederer-Straub in Oberglatt-Flawil ist Johannes Niederer, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Oberglatt-Flawil. Wirtschaft und Mosthandel.

27. Mai. Inhaber der Firma Vict. Gehrig in Wallenstadt ist Victor Gehrig, von Wallenstadt-Berg, in Wallenstadt. Spenglerei und Installation. Seestrasse.

27. Mai. Die Firma Jos. Hässig in Masettrangen, politische Gemeinde Schänis (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 87) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Gustav Hässig in Masettrangen, politische Gemeinde Schänis, ist Gustav Hässig, Sohn, von und in Masettrangen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Hässig» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

27. Mai. Inhaber der Firma L. Ebner-Kracker in Wil ist Leopold Ebner, von Mettenberg (Baden), in Wil. Konsumwaren, Spezereien etc.; gemischtes Warengeschäft. Wilenstrasse z. Neueck.

29. Mai. Brunnengenossenschaft (westliche Dorfschaft) Degersheim, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 117 vom 16. Mai 1892, pag. 466). Aenderungen im Vorstand: Gottfried Hofstetter, Präsident; Gustav Hufenus, Kassier; Johann Huber, Brunnemeister; Walter Heuberger, Aktuar, und Jacob Waldburger, alle wohnhaft in Degersheim. Der Präsident oder der Brunnemeister zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

29. Mai. Kinderheim, Verein mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 345 vom 7. September 1903, pag. 1377). An Stelle des zurückgetretenen Louis Michel-Wild wurde Bezirksamtsschreiber Albert Hager in Rorschach als Aktuar gewählt. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

30. Mai. Die Liquidation der Aktiengesellschaft unter der Firma Leihbank Rapperswil in Liquid., mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 175 vom 2. Mai 1902, pag. 697) ist nunmehr beendet; die Firma wird daher gestrichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 29. Mai. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Samaden-Beyers besteht, mit dem Sitze in Samaden, eine Genossenschaft, welche sich die Veredelung des Rindviehschlages ihrer Mitglieder und die Bekämpfung von Viehkrankheiten durch alle hiezu als förderlich erscheinenden Massnahmen zum Zwecke setzt. Die Statuten sind am 14. Oktober 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind eine beschränkte Anzahl von Viehhesitzern von Samaden und Beyers, welche sich durch eigenhändige Unterschrift zum Beitritt in die Genossenschaft und zur Anerkennung deren Statuten verpflichten. Neueintretende bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 5, sowie eine Zulage an das Gesellschaftsvermögen im Verhältnis ihrer Partizipation. Jedes Mitglied kann nach mindestens zweijähriger Mitgliedschaft auf erfolgte dreimonatliche Kündigung hin bei Ablauf des Verwaltungsjahres austreten gegen Entrichtung seines Antelles am allfälligen Rechnungsfonds der Genossenschaft, geht aber damit seines Anrechtes an dem Reservefonds verlustig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss seitens der Generalversammlung oder durch Tod. Erbnachfolge ist zugesichert innert der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; persönliche Haftung seitens der Mitglieder ist daher ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechthilicher Wirkung im Amtsblatt des Kantons Graubünden. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus den statutarisch festgesetzten Sprunggeldern, Register-, Hornbrand- und übrigen statutarisch festgesetzten Taxen, aus Eintrittsgeldern, allfälligen Zuchtprämien, über allfälligen Subventionen und aus dem Erlös von Stierverkäufen. In die Ausgaben fallen: Stierkäufe, Winterung, Versicherung, Unterhalt und andere Spesen für das jeweilige Zuchtjahr, sowie eventuelle Verwaltungsspesen. Der aus der Jahresrechnung resultierende Einnahmen-Überschuss wird dem Reservefonds zugeteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Generalversammlung der Genossenschafter; b. die, auf jeweils drei Jahre, aus drei Mitgliedern bestellte Kommission; und c. die Rechnungsrevisoren als Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident mit je einem der beiden übrigen Kommissionsmitglieder. Präsident ist Hans Tgetgel; Vizepräsident ist Jacob Nicolaus Guidon und Aktuar ist Johann Durisoh-Pedrolini, alle in Samaden wohnhaft.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1905. 30. mai. La raison de commerce J. Viquerat-Damond, à Combrement-le-Grand, épicerie, mercerie, boulangerie, fromages (F. o. s. du c. du 25 août 1902, n° 312, page 1245), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de St-Maurice.

1905. 29 mai. Par délibération en date du 14 avril 1905, l'assemblée générale des actionnaires de la Société générale de Conserves alimentaires, ayant son siège à Saxon (F. o. s. du c. des 23 mars 1901, n° 104, page 414; 30 juin 1904, n° 362, page 1045, et 10 avril 1905, n° 151, page 602), a nommé membre du conseil d'administration Pietro Signorini à San Giovanni, à Teduccio (Italie), en remplacement de Pietro Cirio, décédé.

Bureau de Sion.

25 mai. Sous la raison sociale Reichenbach frères, Pierre et Joseph Reichenbach, de Saanen (Berne), domiciliés à Sion, ont constitué à Sion, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} décembre 1904. Genre d'affaires: Fabrique de meubles.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 27 mai. La raison Veuve Thion, à Carouge (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 133, pag 972), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, depuis le 2 janvier 1905 avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison J. Thion, à Carouge, par le fils de la titulaire, Denis-Joseph Thion, de Genève, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Fabrique de meubles. Bureau et atelier: Rue Jacques D'alphin 12.

27 mai. Les suivants: Louis Moré, de Genève, domicilié à Plainpalais (déjà et restant personnellement inscrit, à St-Jean (commune du Petit-Saconnex), et Walter Lienhard, d'origine argovienne, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Moré et Lienhard, une société en nom collectif qui a commencé le 3 octobre 1904. Genre d'affaires: Commission et représentation. Bureau: 30, Rue du Rhône.

29 mai. La société en commandite Piaget, Planet et C^{ie}, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 octobre 1903, page 1562), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Louis Piaget, survenu le 11 mai 1905.

Sous la raison sociale Planet et C^{ie}, à Carouge, il s'est constitué, entre les associés restants, une nouvelle société en commandite, qui a commencé le 11 mai 1905, et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Piaget, Planet et C^{ie}», ci-dessus radiée. Emile Planet, d'origine française, domicilié à Plainpalais, est seul associé-gérant indéfiniment responsable; et Henri Romieux, de Genève, domicilié à Florissant (Eaux-Vives), est associé commanditaire pour une somme de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000). Genre d'affaires: Manufacture et commerce d'articles de plomb et d'étain et articles et métaux s'y rattachant, avec sous-titre «Fonderie suisse de Plomb et d'Etain». Bureaux et usines: 7 et 9, Rue des Caroubiers.

29 mai. Eugène Isaac, inscrit comme associé-commanditaire et fondé de procuration de la société en commandite Marc Roessinger et C^{ie}, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1904, page 1858), se retire à dater du 1^{er} juin 1905; la société est en conséquence dissoute.

La maison continue, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous forme de société en nom collectif et sous la même raison Marc Roessinger et C^{ie}, à Genève, entre les associés restants qui sont: Marc Roessinger, de Genève, domicilié à Plainpalais; Alfred Chevillard, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et Arthur Bovet, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation d'assurances, avec sous-titre «Bureau national d'assurances» et régle, vente et achat d'immeubles. Bureaux: 13, Rue Général Dufour.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen. — Inscriptions. — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Trachselwald.

Berichtigung. Das Geburtsdatum des Rudolf Schütz, Harfenmacher im Dürngraben, Gemeinde Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag. 862) ist 19. März 1866, nicht wie publiziert 19. März 1905.

eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 18880. — 27 mai 1905, 8 h.

Fabrique des Chocolats et Cacaos du Léman,
Genève (Suisse).

Chocolats et cacaos, articles de confiserie et produits alimentaires.

CHOC-LÉMAN

Nr. 18881. — 29. Mai 1905, 8 Uhr.

Edward Vaughan-Jones, Kaufmann,
London (Grossbritannien).

Fremde und britische Weine und Spirituosen, als: Old Tom, Rum, schottischer Whisky, Cordons, Ingwer und Orangenweine, Brandy, Portwein, Sherry, französischer Rotwein.



Nr. 18882. — 27. Mai 1905, 5 Uhr.

Josef Weidenfeld, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Taschenuhren, Werke, Schalen und Zifferblätter.

Violina

J. W.

Nr. 18883. — 29. Mai 1905, 8 Uhr.

Rud. Sack, Fabrikant,
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

Ackerbau-Geräte n. Maschinen, sowie deren Bestandteile.

Sack

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York	
Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	80 Tage	
Fr.	Fr.	fl.	fl.	Mk.	Mk.	L.	L.	per 1 £		Fr.	Fr.	fl.	fl.		
Schweiz															
pr. Fr. 100.—	—	—	—	81.28	81.28	99.90	99.90	Fr. 25.28 1/2	25.18 1/2	99.825	99.875	95.80	95.40	—	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam															
pr. fl. 100.—	208.85	208.70	—	169.80	169.44	208.10	208.30	£ 12.12 1/2	12.07 1/2	208.—	208.26	198.75	198.95	—	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland															
pr. Mk. 100.—	128.08	128.10	59.02 1/2	59.06 1/4	—	—	—	£ 20.51 1/2	20.46 1/2	122.825	122.925	117.375	117.475	Mk. 4=0,95 1/2 cts.	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln															
pr. Lire 100.—	100.10	100.17	—	—	81.36	81.42	—	£ 25.20	25.15	99.95 1/4	100.08 1/4	95.425	95.575	—	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London															
pr. £ 1.—	25.21	25.22 1/2	12.08 1/2	12.09 1/2	£ 25.21	25.18	—	—	—	25.18	25.19	£ 10=240.225	240.45	—	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paris															
pr. Fr. 100.—	100.12	100.17	48.02 1/2	48.03 1/4	81.36	81.40	99.92 1/2	100.02 1/2	Fr. 25.20	25.15	—	—	95.425	95.575	£ 1 = Fr. 5.18 1/2
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien															
pr. Kr. 100.—	104.85	104.92	—	—	85.17	85.22 1/2	104.70	104.80	£ 24.09	23.99	104.65	104.75	—	—	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
New York															
pr. \$ 1.—	5.16 1/2	5.17 1/4	—	—	4.1970	4.20	5.15 1/2	5.17 1/2	\$ 4.88	4.88 1/4	5.1575	5.1625	—	—	—
27. Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Verträge — Traités.

Der Gesandte Schwedens und Norwegens in Berlin hat mit Note vom 27. Mai den zwischen der Schweiz und Norwegen über die Regelung der Handelsbeziehungen und der Niederlassung in den beiden Ländern bestehenden Vertrag vom 22. März 1894 auf den 27. Mai 1906 gekündigt. Die beiden Staaten haben die Geneigtheit erklärt, in Unterhandlungen betreffend Abschluss eines neuen Uebereinkommens zu treten.

Verschiedenes — Divers.

Handelsreisende. Das Verzeichnis der Namen der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März d. J. Taxkarten gelöst haben, kann gegen Bezahlung von 50 Cts. per Exemplar von der eidg. Handelskanzlei bezogen werden.

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès de la chancellerie fédérale du commerce, au prix de 50 cts. l'exemplaire, le tableau des noms des voyageurs de commerce qui se sont pourvus de cartes de légitimation payantes du 1^{er} janvier au 31 mars de cette année.

Annoncen-Pacht:
Eduard Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Eduard Mosse, Zürich, Bern, etc.



Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„**Gazellenscheibe**“
aus gestanzttem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [85]
Verkauf durch:
Mäcker & Schaufelberger,
unt. Mühlesteig **Zürich** unt. Mühlesteig.

Lassen Sie sich einen Prospekt vom Kurhaus und Pension **Wartheim** in **Heiden** (Schweiz) bei Rorschach (806 M. ü. M.) gratis und franko zukommen. Billige Preise, gute Verpflegung. Herrliche Aussicht auf den Bodensee. Schöne Parkanlagen. Alle Arten Bäder. Naturarzt im Hause.
[1148]

Die Direktion.

Société Espagnole de Chemins de fer de Montagne
à Fortes Rampes

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi, 20 juin 1905, à 2 heures, à Lausanne, 2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:**

- 1° Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1904.
- 2° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.

Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au **15 juin à Lausanne** chez MM. Ch. Masson & Co, 2, Place St-François, ou à Barcelone au siège de la société, 6, Calle Corribia, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à leur disposition.

Lausanne, le 20 mai 1905.

(1255')

Le conseil d'administration.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen

4% Obligationen

deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstampelung an unserer Kassa einzureichen.
Basel, den 31. März 1905. (805)

Die Direktion.



Letzte Neuheit Füllfederhalter „Just“

Ueberrtrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen **JUST**.

(301) Ueberall zu haben.
Katalog auf Verlangen gratis
und franko durch das
General-Depot für die Schweiz:
Papeterie Briquet & fils
Cité 4 et 6, à Genève.

1. komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros.

(261)

Schweizerische Tabakfabrik

best eingerichtet, sehr leistungsfähig und mit ausgedehnter Kundschaft ist wegen Kranklichkeit des Eigentümers zu verkaufen.

Für einen energischen, jüngeren Mann, der sich zum Reisen eignet und dem genügendes Kapital zur Verfügung steht, würde sich damit eine sehr lohnende Zukunft bieten. (555)

Interessenten belieben sich durch **Haasenstein & Vogler, Basel, an G 1098 Q** zu wenden und werden jede wünschbare Auskunft gerne erhalten.

Lager-Räume

u. Verkaufslökalen

zusammen oder getrennt, sind im « Grossen Haus » zu **Schaffhausen** zu vermieten. Bezügl. Bedingungen wende man sich gefl. an **Heinrich Blank** in **Uster**. (1184;)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Für meinen

patent. Fensterhalter

à 25 Pfg., bestehend aus federndem Metallband zum Festhalten auch nur halbgeöffneter Fenster, suche ich in verschiedenen Bezirken noch energische

Verkäufer

die Erfahrung besitzen im Vertrieb solchen Artikels von Haus zu Haus, bei Privaten, Anstalten, Gasthöfen, Behörden etc. Nur auf Selbstkäufer wird reflektiert. Hoher Verdienst, grosser Erfolg. Auskunft und Muster gegen 30 Pfg. Marken. **August Pfaff, Augsburg H. 247.** (1304)

Lebensstellung

Die Administration eines Schweizer Unternehmens sucht einen energischen Mann von Initiative, der wenigstens die 2 Hauptsprachen spricht und die Kundschaft zu behandeln versteht. Befähigung zum Reisen, Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschriften erwünscht. Eintritt sofort. Bezahlung nach Fähigkeiten und Leistungen. Vollste Diskretion zugesichert. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **K 751 L** an **Keller-Annoncen, Luzern.** (1324)

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79)

Die Direktion.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 560,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à **3 1/2 %**.

Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren), mit 1 %/oo Kommission auf den Rückbezügen, à **3 %**.

Einlagen auf Depositen-Conto (ohne Kommission) à **2 1/2 %**.

Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à **3 1/4 %**. (1203.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1904 auf **8 %** festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. **35** mit [1291]

Fr. 40

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Zürich, den 26. Mai 1905.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel, Zürich. (62)

Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Staats-Anleihen des Kantons St. Gallen im Betrage von Fr. 6,000,000

Behufs Erneuerung der per 31. Juli l. J. zur Rückzahlung fälligen 3 1/2 % Staatsanleihen Serie I, II und III von Fr. 5,500,000. — und des per 31. August l. J. gekündeten 4 % Anleihe Serie X von » 1,000,000. —
zusammen Fr. 6,500,000. —

wird laut Schlussnahme des Regierungsrates vom 16. Mai d. J. ein neues Staatsanleihen im Betrage von Fr. 6,000,000, Serie XXI unter folgenden Bedingungen aufgenommen:

- 1) Das Anleihen wird zum Parikurs zur Konversion aufgelegt; eine Subskription findet nicht statt. Die neuen Obligationen lauten auf den Inhaber in Abschnitten von Fr. 1,000. —
- 2) Der Zinssatz beträgt 3 1/4 % per Jahr. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. August 1905.
Die Zinszahlung geschieht jährlich auf den 31. Juli gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank, sowie auf andern hierfür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.
- 3) Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt definitiv auf den 31. Juli 1915 bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, dasselbe vom 31. Juli 1908 an nach vorangegangener dreimonatlicher Abkündigung ganz oder teilweise zurückzahlen; in letzterem Falle werden die zur Rückzahlung gelangenden Abschnitte durch das Los bestimmt.
- 4) Die Kotierung dieses Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Bern wird nachgesucht werden.
- 5) Die Anmeldungen für Konversion sind vom 5. bis 15. Juni bei der St. Gallischen Kantonalbank einzureichen.

Ebenso werden Anmeldungen entgegengenommen:

- | | |
|-----------|---|
| in Aarau: | bei der Aargauischen Bank; |
| in Basel: | bei der Basler Handelsbank
beim Schweiz. Bankverein,
bei der Bank in Basel,
bei der Basler Kantonalbank,
bei den Herren Oswald Gebrüder,
bei den Herren Sarasin & Cie.,
bei den Herren Zahn & Cie.,
bei den Herren Kaufmann & Cie. |

- | | |
|------------------|---|
| in Bern: | bei der Kantonalbank von Bern,
bei der Eidgenössischen Bank. A.-G.; |
| in Chur: | bei der Graubündner Kantonalbank; |
| in Frauenfeld: | bei der Thurgauischen Hypothekenbank; |
| in Glarus: | bei der Bank in Glarus; |
| in Schaffhausen: | bei der Bank in Schaffhausen; |
| in Weinfelden: | bei der Thurgauischen Kantonalbank; |
| in Winterthur: | bei der Bank in Winterthur,
bei der Filiale der Zürcher Kantonalbank |
| in Zürich: | bei der Zürcher Kantonalbank,
bei der Schweiz. Kreditanstalt,
beim Schweiz. Bankverein. |

- 6) Bei der Anmeldung zur Konversion sind die betreffenden Obligationen der Serien I, II, III und X zur Abstempelung einzureichen.

Anmeldungsformulare zur Konversion sind bei der St. Gallischen Kantonalbank, sowie bei den vorstehend aufgeführten Zeichnungsstellen zu beziehen.

- 7) Sofern die eingereichten Konversions-Anmeldungen den Betrag von sechs Millionen Franken übersteigen, so werden, soweit nötig, die zuletzt erfolgten Anmeldungen annulliert.

- 8) Der Austausch der zur Konversion angemeldeten Obligationen gegen die neuen Titel mit Couponsbogen ab 31. Juli 1905 geschieht ebenfalls bei derjenigen Stelle, bei welcher die Konversion angemeldet wurde und zwar vom 25. Juli 1905 an.

Den Inhabern der zur Konversion angemeldeten, per 31. August gekündeten Obligationen der Serie X wird die Zinsdifferenz von 1/4 % mit 21 Cts. per Fr. 1000 beim Titelaustausch vergütet.

- 9) Die Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen der Serien I, II und III erfolgt am 31. Juli; diejenige der Serie X am 31. August, zuzüglich Zins für ein Monat mit Fr. 3. 93 per Fr. 1000 bei der St. Gallischen Kantonalbank, sowie bei den Kantonalbanken in Zürich, Basel und Bern.

Mit den Obligationen sind auch die restierenden Couponsbogen bei Serie X abzuliefern. Ist dies nicht der Fall, so wird der Nominalbetrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht.

St. Gallen, den 29. Mai 1905.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,

Der Regierungsrat:

Messmer.

Für die St. Gallische Kantonalbank,

Der Direktor:

C. Gairing.

[1311]

Handels-Schule

gegründet 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit hantwärtlichen und jährlichen Kursen.

Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern und den modernen Sprachen. (111.)

Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im April und Oktober statt.

Prospektus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

Basel

13, Kohlenberg 13,